



Liebe Schüler\*innen, liebe Eltern, liebe Lehrer\*innen!

Hat das Schuljahr eigentlich nicht gerade erst begonnen?  
Und schon stehen wir kurz vor Weihnachten!  
Auch die Prüfungen haben bereits schon wieder begonnen. Mit den Hörverstehenstests in den verschiedenen angebotenen Sprachen ist bereits der Einstieg in die Abiturprüfungen für die 13er erfolgt.

Auch in diesem AvH-Brief wollen wir Ihnen berichten, was uns gerade als Schule umtreibt, woran wir arbeiten und was wir vorhaben.  
Vor Kurzem durften wir auf 10 Jahre „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zurückblicken. Dies haben wir in einer gemeinsamen Feierstunde in der Mensa getan. Dazu finden Sie auf der Rückseite des AvH-Briefes ein Bild und einen kurzen Text.  
In der Spalte rechts hier auf der Vorderseite informieren wir über den Stand bei den Entwicklungen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Besondere Aktionen für einzelne Klassen wird es in nächster Zeit geben. Zum Blutspenden (mit integrierter DKMS-Typisierung) sind die Schüler\*innen Ende Januar eingeladen. Bei einem BNE-Aktionstag soll es um Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen gehen und um die Sicherheit im Straßenverkehr beim Präventionstag der Polizei im Februar.

Auch baulich soll es in kleinen Schritten weitergehen: die ersten Möblierungen für die Gänge sind bestellt und das Leitsystem für unser Schulgebäude ist ausgeschrieben und damit ab demnächst in der Umsetzung.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch nach 2025 und allen eine erholsame unterrichtsfreie Zeit.



Ihr Jens-Peter Schuller

## Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Alle Schulen in Baden-Württemberg müssen in den nächsten Jahren neue Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit dem Kultusministerium schließen. Für die Beruflichen Schulen gilt dies bereits seit Langem, wie auch die regelmäßige Evaluation unserer Arbeit.



Das Kollegium ist gerade in der Diskussion um die richtigen Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die mit dem Kultusministerium für die nächsten fünf Jahre geschlossen werden sollen. Fest stehen bereits die drei übergeordnete Ziele, die bearbeitet werden sollen:

- 1.) Die Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig, pünktlich und gerne am Unterricht teil.
- 2.) Die Mitglieder der Fachschaften arbeiten verbindlich, wirksam und nachhaltig zusammen.
- 3.) Alle am Schulleben Beteiligten vermitteln und leben die demokratischen Werte.

Ergänzt wird das Arbeiten an den Zielen durch viele Befragungen, so werden etwa alle Eingangsklassen regelmäßig in einem standardisierten Format zum Schulklima befragt. Die Ergebnisse werden nach ihrer Auswertung mit den Klassen nachbesprochen und die Schule leitet gegebenenfalls Maßnahmen daraus ab.



#### 10 Jahre Schule ohne Rassismus

Am 22.11.2014 hat die AvH das Siegel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ erhalten. Auf den Tag genau wurde jetzt 10 Jahre später dieses Jubiläum mit allen gefeiert. Die Festrede hielt dabei Sara Öz, die damals Schülersprecherin war. Sie berichtete von den Anfängen, von vielen Aktionen, forderte aber vor allem dazu auf, engagiert zu bleiben. Ein von Schülerinnen verlesener Brief der Holocaust-Überlebenden Esther Sénot war ebenfalls sehr beeindruckend.



#### OB besucht die Klassen der Geflüchteten

Richard Arnold hat die Klassen der AvH mit Geflüchteten besucht. Im VAB-O, im AV und in der BFAHM hat er die Schülerinnen und Schüler ermutigt, die Sprache zu lernen und in eine passende Ausbildung zu gehen. Außerdem hat er immer wieder die Grundlagen eines gewaltfreien Zusammenlebens betont. Es ist sicher nicht gewöhnlich und alltäglich, dass ein Oberbürgermeister Schüler an der Schule besucht - auch deshalb: Vielen Dank!



#### Spende an Bunter Kreis und Ukraineverein

Am Ende des letzten Schuljahres sind die Schülerinnen und Schüler der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule für den guten Zweck in einem Spendenlauf viele Runden im Stadion gelaufen. Jetzt konnten durch die Schülerschaft große Schecks an den Bunter Kreis und an den Ukraineverein überreicht werden. Danke an alle, die sich beteiligt und geschwitzt haben, und die Organisatoren Stefanie Scholz und Tobias Weiß.



#### Erzähl mir vom Frieden

Die Friedenswerkstatt Mutlangen e.V. hat in der ökumenischen Friedensdekade 2024 allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, aus ihrer Warte vom Frieden zu erzählen. Die Abschlussveranstaltung in der Volkshochschule Schwäbisch Gmünd bot Ende November die Gelegenheit, einige literarische Werke zu hören und darüber ausgiebig zu diskutieren. Im Mittelpunkt: Die Sehnsucht nach Frieden.